

STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG

Einladung zum Fachtag am 05.11.2025 von 09:00 bis 15:30 Uhr

Die Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung lädt in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales zu einem Fachtag zur Umsetzung von Kinderrechten im pädagogischen Alltag ein. Schwerpunktthema ist die Gleichwürdigkeit von Kindern. Zielgruppe der Veranstaltung sind Fachkräfte, Fachberatungen und Träger der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege.

In einem Fachvortrag soll zunächst fokussiert werden, wie Beziehungen und Alltagsstrukturen im Kontext der Kindertagesbetreuung so gestaltet werden können, dass Kinder sich als Träger von Rechten und in ihrer Würde geachtet erfahren können. Dies fördert grundlegend Kinderschutz und Beteiligung von Kindern und stärkt deren Demokratiefähigkeit im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 - 10 Jahren in Hessen (BEP).

Anschließend bieten vier verschiedene Workshops Möglichkeiten, sich zum Thema Nichtdiskriminierung und Gleichwürdigkeit von Kindern mit Blick auf den eigenen Alltag hin auszutauschen, in Bezug auf deren Partizipation zu stärken sowie diesbezügliche Netzwerkpartner kennenzulernen. Grundlegend für die Umsetzung der Kinderrechte von Kindern ist deren Beteiligung. Hier sollen am Nachmittag mit der Einbeziehung von Kinderexpertise und Kinderperspektiven Impulse guter Praxis vorgestellt werden.

Die Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung besteht seit dem 01.04.2025 in Trägerschaft des Kinderschutzbundes Gießen.

Anmeldungen zum Fachtag samt Workshop-Einwahl können über die Homepage der Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung https://www.fachstelle-kinderrechte-hessen.de/fachtag-kinderrechte/ vorgenommen werden.

Der Fachtag ist kostenfrei und findet im Jugend- und Kulturzentrum Jokus in Gießen statt. Dieses ist gut erreichbar und barrierearm. Sprechen Sie uns gerne bezüglich besonderer Bedürfnisse an.



Mittwoch, der 05. November 2025, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ankommen ab 09:00, Start ab 09:30 Uhr



Jugend und Kulturzentrum "Jokus"

Ostanlage 25A, 35390 Gießen



Gefördert durch:





STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG

PROGRAMM DER FACHTAGUNG AM 05.11.2025

09:00 Uhr Ankommen

09:30 Uhr Begrüßung durch das HMSI

09:45 Uhr Begrüßung und Einführung durch die Fachstelle Kinderrechte

10:00 Uhr Fachvortrag "Adultismus in Bildungseinrichtungen- Erscheinungsformen und Auswirkungen (Fea Finger, Kindheitspädagogin, Podcasterin und Autorin)

Der Vortrag bietet eine Einführung in eine oft noch unbekannte Form von Diskriminierung: Adultismus. Beleuchtet werden dessen Erscheinungsformen sowie die möglichen Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Zuhörenden erhalten Impulse, wie sie Machtverhältnisse im pädagogischen Alltag reflektieren und ihre respektvolle, gleichwürdige Haltung im Umgang mit Kindern stärken können.

11:15 Uhr Workshops zu Adultismus und weiteren Diskriminierungsformen:

Kennenlernen, Reflektieren, Intervenieren und Unterstützung erfahren

12:45 Uhr Mittagspause incl. Verpflegung

13:45 Uhr Kinder als Experten für sich selbst, ihre Rechte und ihre Bildungsorte –

Ausgewählte Erfahrungen und Ergebnisse der Fachtage für Kinder

(Fachstelle Kinderrechte)

Partizipation von Kindern kann deren Diskriminierung entgegenwirken. Die Fachstelle Kinderrechte hat Fachtage für Kinder durchgeführt, um deren Meinungen und Ideen zu Kinderrechten und Bildungsorten sichtbar zu machen. Ausgewählte Aspekte werden vorgestellt, individuell reflektiert und ein gemeinsames Feedback für die Kinder-Experten erarbeitet.

14: 45 Uhr Kinderrechte-Quiz und Weiteres

15:15 Uhr Ausblick und Feedback

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung: Kinderrechte to go



STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG

WORKSHOPS ZUR FACHVERANSTALTUNG AM 05.11.2025

Workshop 1 "Adultismus erkennen – Machtverhältnisse in Bildungseinrichtungen unter der Lupe"

Adultismus in Bildungseinrichtungen geschieht oft nicht absichtlich, sondern steckt in alltäglichen Routinen, Sprache oder Strukturen, die junge Menschen ausschließen oder bevormunden. In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Formen von Adultismus im pädagogischen Alltag – sichtbar und versteckt. Anhand konkreter Beispiele reflektieren wir, wo Machtverhältnisse unausgewogen sind. Der Fokus liegt auf dem Erkennen und Benennen von adultistischen Dynamiken und stärkenden Alternativen.

Fea Finger ist Kindheitspädagogin, Podcasterin und Autorin. Sie vertieft gemeinsam mit den Teilnehmenden die Impulse aus ihrem vorangegangenen Fachvortrag.

Workshop 2 "Das Echo unserer Worte – achtsam sprechen mit Kindern"

Worte wirken nach – manchmal wie eine Brücke, manchmal wie eine Mauer. In diesem Workshop lernen wir, sprachliche Muster zu erkennen, die Kinder zum Beispiel ausgrenzen, verletzen oder entmutigen können. Wir erproben, wie gezielte Formulierungen Kinder in ihrer Persönlichkeit stärken und wie wir freundlich, klar und respektvoll sprechen oder in den Austausch mit den Kindern gehen können.

Sandra Schatz ist Sprach-Fachkraft, Multiplikatorin für Bedürfnisorientierte Pädagogik, Referentin für Gewaltfreie Kommunikation und Mentorin für Konfliktmanagement.

Workshop 3 "Wissen und Handeln gegen Diskriminierung von Kindern"

Gar nicht selten treten verschiedene Diskriminierungsformen gemeinsam auf. Kinder sind also möglicherweise nicht nur von Adultismus betroffen, sondern erfahren weitere Benachteiligungen. In diesem Workshop setzen wir uns mit Klassismus auseinander – Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft beeinträchtigt Bildungswege. Der Workshop beschäftigt sich mit den Folgen der Ungleichheit, Chancen durch Fachkräfte und den Möglichkeiten einer gesellschaftlichen Veränderung.

Birgit Schlathölter leitet die DEXT Fachstelle Gießen. Die DEXT Fachstelle bietet Angebote und berät zu Demokratieförderung und phänomenübergreifender Extremismusprävention. Sie freut sich auf Austausch mit Fachkräften, Fachberatungen und Trägern der Kindertagesbetreuung.

Workshop 4 "Stark für Kinderrechte"

Die Ombudsstelle für Kinderrechte in Hessen kann als Ansprechpartner bezüglich Diskriminierung von Kindern kennengelernt werden. Anhand von Alltagsbeispielen aus unserer Arbeit, z.B. aus den Bereichen Hilfeplanung, Inklusion und Beteiligung von Kindern, tauschen wir uns auf Kinderrechte und Beispiele guter Praxis hin aus. Eigene Fragen und Alltagsbeispiele können gerne eingebracht werden.

Annette Vogt Widmer und Vivian Guerrero-Meneses von der Ombudsstelle für Kinderrechte in Hessen arbeiten multiprofessionell. Die Ombudsstelle berät zu Kinderrechten in der Jugendhilfe. Sie freuen sich auf Austausch mit Fachkräften, Fachberatungen und Trägern der Kindertagesbetreuung.